

DIE VOGELPERSPEKTIVE

20.11.2014 – 22.2.2015

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

VON
OBEN
GESEHEN

VON OBEN GESEHEN

DIE VOGELPERSPEKTIVE

Titelabbildung

*Theodor Pixis: Tausend Meter
über München (Ausschnitt), 1890,
Deutsches Museum, München*

*Christen Købke: Einer der kleineren
Türme von Schloß Frederiksborg,
1834/35. Designmuseum Danmark.
Kopenhagen*

Der Wandel von Formen, Funktionen und Bedeutungen der besonderen Wahrnehmungsweise der Vogelperspektive und ihr Widerschein in der Kunst vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart ist das Thema der Ausstellung. Die künstlerische Spannweite reicht dabei von Albrecht Dürer und Jacopo de' Barbari über Adolf von Menzel, Pierre Bonnard, Ferdinand Hodler, Ernst Ludwig Kirchner, Gerhard Richter bis zu Ólafur Elíasson. Neben Exponaten aus eigenem Bestand werden Leihgaben aus europäischen Museen zu sehen sein, darunter Gemälde, Zeichnungen, Bücher sowie Globen und Stadtmodelle.





Otto Hunte: Modellaufnahme zum Film Metropolis, 1929.
Teilnachlass Otto Hunte des Deutschen Filminstituts-DIF e.V.,
Deutsches Filmmuseum, Frankfurt a. M.

Über Jahrhunderte beruhte die Umsetzung des „Blicks von oben“ in bildlichen Darstellungen nicht auf unmittelbarer Anschauung sondern auf mathematischen Berechnungen. Erst seit Ende des 18. Jahrhunderts konnten breite Bevölkerungsschichten die Vogelperspektive real erleben. Das Besteigen von Berggipfeln und Kirchtürmen, der Bau von Aussichtsplattformen, vor allem aber die technischen Errungenschaften des Heißluftballons und des Flugzeugs trieben diese Entwicklung voran. Den Menschen eröffneten sich neue Wahrnehmungshorizonte und die Phantasie bemächtigte sich des Bildes: Künstler verfremdeten bekannte Sehweisen, missachteten oder steigerten räumliche Bezüge und entdeckten den Reiz bewegter Motive und atmosphärischer Erscheinungen.



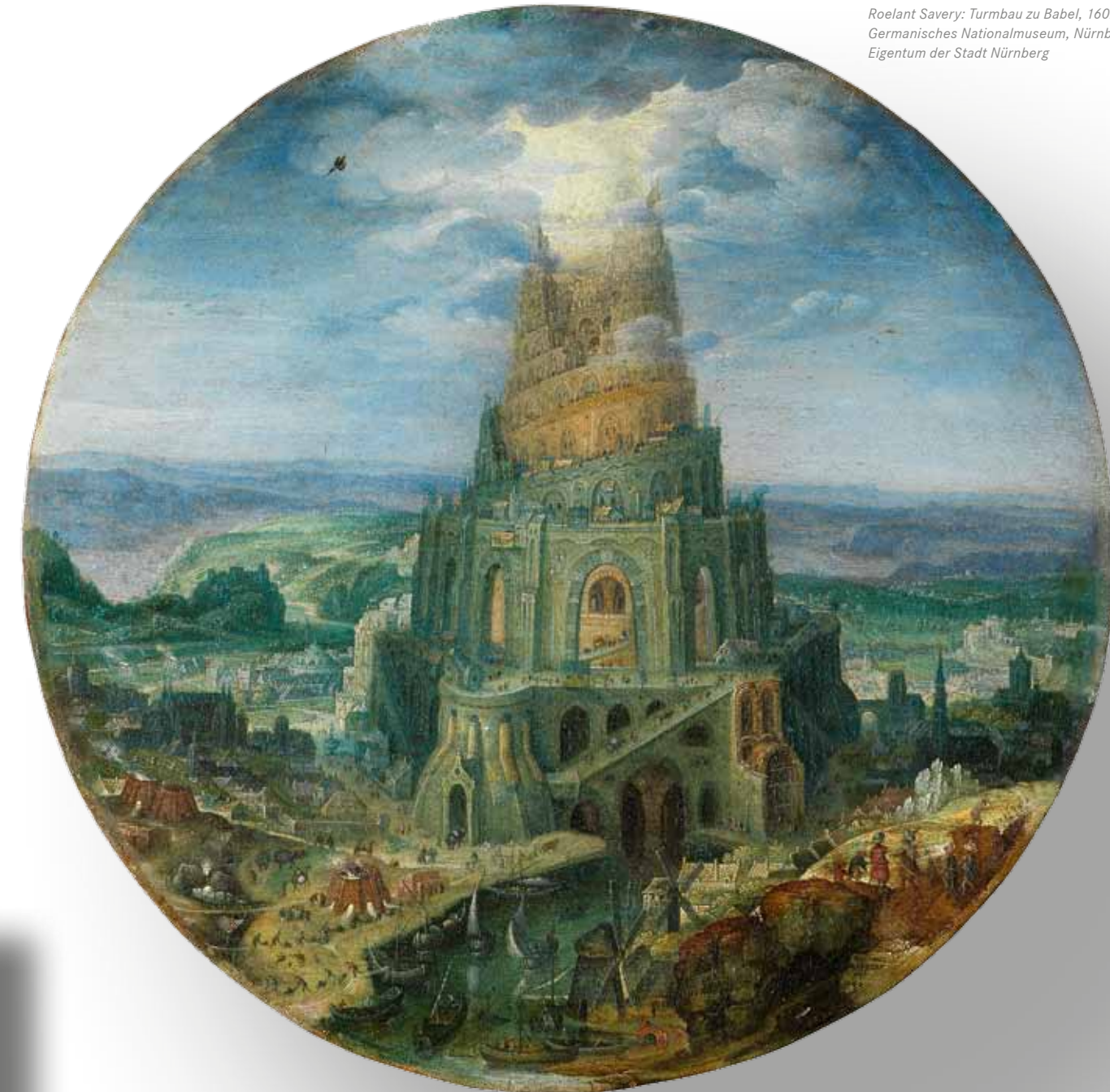
Honoré Daumier: Nadar hebt die Fotografie auf die Höhe der Kunst, 1862.
Deutsches Museum, München



Ernst Ludwig Kirchner: Blick ins Tal, 1918/19.
Museum Biberach

Mit der Gewinnung des Blicks von oben und der damit verbundenen Distanz zu Natur und Gesellschaft ordnet sich die Welt visuell und inhaltlich neu: Die Vogelperspektive kann die Illusion von Wissen und Macht vermitteln, ideale und utopische Vorstellungen andeuten, nationale Identitäten versinnbildlichen, wie auch die Befreiung von persönlichen und gesellschaftlichen Fesseln verheißen. So diente die Vogelperspektive zunächst weltlichen und geistlichen Obrigkeiten, dem Militär und später Fabrikanten als Ausdruck ihrer realen oder geforderten Macht. Im 19. Jahrhundert beanspruchten schließlich auch die Bürger diesen Bedeutungsgehalt der Vogelperspektive, mit der sie symbolisch die Welt eroberten.

Ólafur Eliasson: Cartographic series IV (Ausschnitt), 2007.
Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers. Niels Borch Jensen Gallery and Editions, Berlin/Kopenhagen. neugerriemschneider, Berlin. Tanya Bonakdar Gallery, New York



Roelant Savery: Turmbau zu Babel, 1602.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.
Eigentum der Stadt Nürnberg



Gerhard Richter: 14. Feb. 45, 2002.
Evangelische Kirchengemeinde Rondorf. © Gerhard Richter 2014

Von Albrecht Dürer bis Gerhard Richter bedienten sich Künstler des Blicks von oben. Dabei zeigen ihre Werke eine erstaunliche künstlerische Vielfalt. Die Ausstellung lädt ein zu einem faszinierenden „Überflug“ über 500 Jahre europäischer „Weltanschauung“ – vom christlichen Weltbild des Mittelalters bis zur wissenschaftlich-technischen Welterfahrung der Moderne. Aus ungewöhnlicher Perspektive beschreibt sie eine facettenreiche Geschichte menschlicher Wahrnehmung.



Jakob Sandtner: Das kleine Stadtmodell von Ingolstadt, 1571.
Stadtmuseum Ingolstadt

BEGLEITPROGRAMM



Ausführlich und aktuell informieren wir Sie über das Begleitprogramm im Vierteljahresprogramm und unter www.gnm.de/vogelperspektive. Um Ihnen eine angenehme Führungssituation zu ermöglichen, begrenzen wir die Teilnehmerzahl für alle Führungen auf maximal 25 Personen. Im Online-Shop des GNM unter www.gnm.de können Sie für die meisten öffentlichen Führungen bis zu vier Karten erwerben.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und
sonntags um 14:00 Uhr

€ 2,- zzgl. Museums-
eintritt

KURATORENFÜHRUNGEN

Dr. Yasmin Doosry

So 23.11. 14:00 Uhr
So 30.11. 14:00 Uhr
Mi 18.02. 18:00 Uhr
So 22.02. 14:00 Uhr

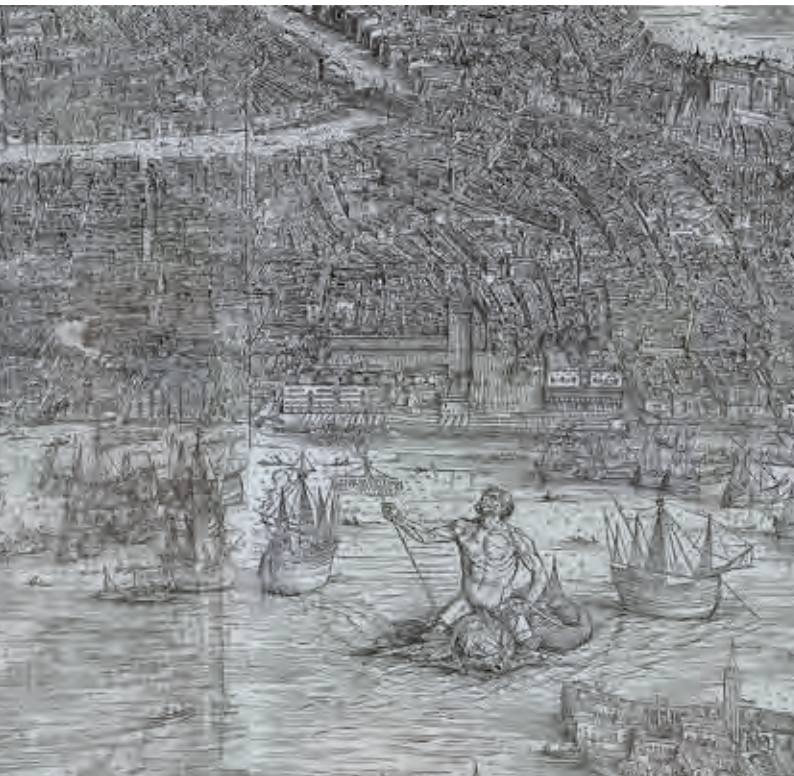
KUNST IM DOPPELPAK

**Kombiführung in den Ausstellungen „Die älteste
Taschenuhr der Welt?“ und „Vogelperspektive“**

Dauer: ca. 100 Min., Kostenbeitrag: € 4,-
Ein Museumsbesuch, zwei Ausstellungen. Aus der
Forscherperspektive erkunden Sie das Innenleben
kleinformatiger Uhren, aus der Vogelperspektive sehen
Sie die Welt von oben: Immer geht es um überraschen-
de Ansichten und unerwartete Veränderungen unserer
Vorstellungen.

So 07.12. 14:00 Uhr
Andreas Puchta M.A.
Fr 26.12. 15:00 Uhr
Dr. Anke Reiß

So 04.01. 14:00 Uhr
Andreas Puchta M.A.
So 01.02. 14:00 Uhr
Dr. Anke Reiß



OBJEKT IM FOKUS

**Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig,
Holzschnitt, 1500**

Ingrid Wambsganz M.A.

Mi 26.11. 10:15 Uhr

Sa 29.11. 15:00 Uhr

Mi 03.12. 10:15 Uhr

Gerhard Richter: 14. Feb. 45, Gemälde

Anna-Lena Krämer M.A.

Mi 11.02. 10:15 Uhr

Sa 14.02. 15:00 Uhr

Mi 18.02. 10:15 Uhr

KULTURGESCHICHTEN

Vogelperspektive.

Zur Genese eines Perspektivwechsels

Andreas Puchta M.A.

Di 25.11. 10:15 Uhr

FÜHRUNG IN RUSSISCHER SPRACHE

С высоты птичьего полета.

Экскурсия по выставке

Elena Vassilieva

Mi 03.12. 18:15 Uhr

FÜHRUNG IN ITALIENISCHER SPRACHE

Visita guidata in italiano nella mostra « Dall'alto.

La prospettiva a volo d'uccello »

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

Fr 19.12. 16:30 Uhr



KUNSTGENUSS: MUSEUMS-BRUNCH MIT FÜHRUNGEN

Von oben gesehen – Brunchführung durch die Sonderausstellung

Christiane Haller M.A. und Dr. Teresa Bischoff

Kosten: € 25,-, Anmeldung erforderlich unter

Telefon: +49 911 1331-286

So 14.12. ab 10 Uhr
Beginn der Führungen
11:00 Uhr, 11:30 Uhr,
12:00 Uhr, 12:30 Uhr

KINDER-ELTERN-AKTIONEN

Auf den Flügeln der Fantasie (für Kinder ab 6 Jahren)

Fliegen können wie ein Vogel und dabei die Welt von oben ansehen – das hast Du Dir bestimmt schon mal gewünscht! Auch Künstler und Schriftsteller haben davon geträumt. Was sie sich dazu ausgedacht haben, schauen wir uns zunächst auf einigen Bildern an. In einer kleinen Vorleserunde hört Ihr danach Geschichten zum Thema. Abschließend dürft Ihr selber „fliegen“: Wir begeben uns gemeinsam auf eine Traumreise in die Lüfte. Bitte eine Decke mitbringen!

Katharina Tank

€ 2,- pro Kind
zzgl. Eintritt

So 30.11., 21.12.,
11.01.2015 jeweils
10:30-12:30 Uhr

Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare Fluggeräte (für Kinder ab 5 Jahren)

Schon seit vielen hundert Jahren sind die Menschen fasziniert vom „Blick von oben“ auf die Welt. Dafür bestiegen sie hohe Türme und Berggipfel und wagten immer wieder halsbrecherische Pionierfahrten mit

So 23.11.2014 und
01.02.2015 jeweils
10:30-12:30 Uhr
zzgl. Materialgeld
€ 1,-



sonderbaren Fluggeräten, Heißluftballons oder Luftschiffen. Inspiriert von der Ausstellung bauen wir aus Pappe, Stoff, Holz, Draht, Schnüren, Luftballons und vielen anderen bunten Materialien ein eigenes phantasiereiches Fluggerät für eine wundersame Luftreise ...
Ursel Rössner

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Luftbilder (2. bis 4. Klasse)

Von oben gesehen (5. bis 7. Klasse)

Gesprächsführung (ab der 8. Klasse)

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen
in Nürnberg (KPZ)

Telefon: +49 911 1331-241

schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

**auch Kombiführungen mit der Ausstellung
„Henlein-Uhr“ oder die Themenführung
„Mythos Zeit“**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen
in Nürnberg (KPZ)

Telefon: +49 911 1331-238

erwachsene@kpz-nuernberg.de

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



www.u-do-bernstein.de

EINTRITTSPREISE

€ 8,- regulär
€ 5,- ermäßigt und Gruppen
ab 10 Personen.
Reiseleiter in Begleitung
der Gruppe Eintritt frei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Mo geschlossen

SERVICE

- ▶ Café Arte
Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Fahrer und Reiseleiter frei
Telefon: +49 911 1331-286
- ▶ Museumsshop
Di-So 10-18 Uhr
Mi 10-21 Uhr
Telefon: +49 911 13 31-371

Für Rollstuhlfahrer sind alle
Ausstellungshallen zugänglich.

LAGE DES MUSEUMS

Zentral im Verkehrsknotenpunkt Nürnberg;
350 Meter vom Hauptbahnhof entfernt, wenige
Kilometer von den Autobahnanchlussstellen
der A3 und A9, vom europaweit vernetzten
Airport Nürnberg und von den Terminals der
Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal.
Direkt am Museum stehen über 20 Buspark-
plätze zur Verfügung, auch die U-Bahn-Anbin-
dung ist optimal.

GRUPPENREISEANGEBOTE

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
E-Mail: pauschal@ctz-nuernberg.de
Telefon: +49 911 23 36-124

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Andrea Langer MBA
Leiterin des Referats
Wissenschaftsmanagement und Marketing
E-Mail: ausstellung@gnm.de
Telefon: +49 911 1331-104

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER AUSSTELLUNG